

## Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 16.06.2020, 18.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

### Mitteilungen

- Ab 01.04.2020 wurde für Arbeiten im Bauhof Herr Daniel Blum als neuer Mitarbeiter eingestellt.
- Seit dem 01.05.2020 ist Frau Jennifer Wendel die neue Leiterin in der Kita. Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Situation in der Kita und die Einschränkungen im Regelbetrieb durch das Corona-Virus.
- In der Rattener Straße werden z. Zt. Leitungen für schnelles Internet verlegt.
- Der Ältestenrat hat beschlossen eine Resolution zu verfassen, weil die Deutsche Post AG beabsichtigt, den Postbankdienst in Waldalgesheim einzustellen. Die Resolution wurde von allen Fraktionen unterzeichnet.
- Das Weinfest in Genheim und die Kirmes in Waldalgesheim sind abgesagt. Bis 31.08.2020 dürfen wegen Corona keine Großveranstaltungen stattfinden.
- Das Kinderfest wurde ebenfalls abgesagt.
- Die Barriere in Höhe von 2,30 m an den Carports ist angebracht.
- Das Foyer in der Keltenhalle wurde neu gestrichen.
- Der Ruheforst hat ein neues Fahrzeug erhalten.
- Die Änderungen in der Küche, in der Alten Schule in Genheim, wurden fertiggestellt.
- Für den Fall, dass wegen erneuter Corona Infektionen keine öffentlichen GR Sitzungen mehr stattfinden können, wurde ein Gesetz erlassen: Die Gemeinderäte und andere kommunale Gremien dürfen künftig auch in Telefon- und Video Konferenzen tagen. Somit ist die rechtliche Grundlage für Ratssitzungen geschaffen, dass Beschlüsse gefasst werden können. Dieses Gesetz ist befristet und gilt nur im Ausnahmefall - bei Ereignissen wie der Corona Pandemie - zum Beispiel aus Gründen des Infektionsschutzes.
- Das Schreiben der Kommunalaufsicht bezüglich des Widerspruchs für den Haushalt der OG Waldalgesheim für das Jahr 2020 ist an die ADD gesandt worden.
- Die SV Alemannia ist in die Oberliga aufgestiegen.

### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe auf Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Waldalgesheim (Umwandlung einer „Fläche für die Landwirtschaft“ in „gewerbliche Bauflächen“ im Gemarkungsgebiet „Im Hüttenloch“ der Gemarkung Genheim)**

Die Grundstücke sind von der OG Waldalgesheim angekauft worden. In diesen Grundstückskaufverträgen ist vermerkt, dass die Verträge erst dann ihre Gültigkeit erlangen, wenn der Bebauungsplan rechtskräftig ist; erst danach wird der Kaufpreis gezahlt. Sollte der B-Plan aus irgendwelchen Gründen nicht rechtskräftig werden, erhalten die Verkäufer ihre Grundstücke zurück.

Um eine Großkalkulation zu erstellen muss ein Planer beauftragt werden.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Antrag an die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe auf Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Waldalgesheim (Umwandlung einer Fläche für die Landwirtschaft“ in „gewerbliche Bauflächen“ im Gemarkungsgebiet „Im Hüttenloch“ der Gemarkung Genheim) zu stellen

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Im Hüttenloch“**

Zur Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes wird der Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Dorfentwicklung verlegt.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Erarbeitung des Bebauungsplanes „Im Hüttenloch“**

Hier liegt ein Angebot vom 14.04.2020 in Höhe von 24.837,13 EUR netto für die Erarbeitung des Bebauungsplans „Im Hüttenloch“ und aller damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten vor.

Der Gemeinderat Waldalgesheim beschließt einstimmig den Auftrag in Höhe von 24.837,13 EUR netto auf Grundlage des Angebotes vom 14.04.2020 an das Planungsbüro Stadt-Land-plus zu erteilen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Waldalgesheim vom 29.06.1979 über Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Waldalgesheim im Bereich der Gartenstraße**

Im Bereich der Gartenstraße hat ein Anwohner einen Antrag gestellt auf seinem Grundstück ein zusätzliches Haus zu errichten. Um das Vorhaben realisieren zu können muss die Satzung der OG geändert werden.

Das Grundstück liegt nach der Satzung der Ortsgemeinde Waldalgesheim vom 29.06.1979 über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) im Außenbereich. Die Bauvoranfrage liegt vor. Eine Bebauung ist nur dann möglich, wenn der im Außenbereich liegende Teil des Grundstücks in den Innenbereich verlegt werden kann.

Eine Beschlussfassung über die Änderung der Satzung bzw. Ergänzung der Satzung muss von der Kreisverwaltung geprüft und genehmigt werden.

Nach umfangreicher Diskussion wird der Auftrag erteilt, dass die Situation zunächst mit den Nachbarn des Antragstellers erörtert werden soll. Erst danach soll eine Entscheidung im GR getroffen werden.

#### **Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe der Planungsleistungen Kunstrasenplatz**

Wie im Ältestenrat berichtet, gab es erhebliche Probleme mit dem beauftragten Ingenieurbüro. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist hier nicht mehr möglich. Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit mehr, mit diesem Planungsbüro weiter zu arbeiten und hat den Vertrag gekündigt.

Nach Beratung beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig das Ingenieurbüro Hendel mit den Planungsleistungen für den Kunstrasenplatz zu beauftragen.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Ausschuss für den Bewegungsraum Sportplatz um die Belange „Kunstrasenplatz“ zu erweitern. Durch zwei Vertreter der SV Alemannia (Vorsitzender und Stellvertreter) soll dieser Ausschuss beratend begleitet werden jedoch – ohne Stimmrecht –. (bisher war nur 1 Vertreter - ohne Stimmrecht – von der SV Alemannia im Ausschuss vertreten).

#### **Antrag der FWG-Fraktion Neugestaltung des „Reilchens“ mit behindertengerechter Nutzung**

Die FWG Fraktion stellt den Antrag, das seit fast 2 Jahren aufgrund der Baumaßnahme Pflege und Wohnen gesperrte „Reilchen“ neu zu gestalten und zur behindertengerechten Nutzung auszubauen. Die Fraktionen befürworten den Antrag. Der Vorsitzende teilt mit, dass jetzt nach Beendigung der Baumaßnahme für das Alten- und Pflegeheim „Hinweisschilder“ und ein Geländer an der Treppe angebracht werden. Danach wird das „Reilchen“ wieder geöffnet und kann zunächst von Fußgänger ohne Rollator genutzt werden. Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass das „Reilchen“ nur zum Teil - bis an die Treppe - im Grundbesitz der OG Waldalgesheim ist. Für den Rest des „Reilchens“ hat die Ortsgemeinde nur Nutzungsrecht. Um behindertengerechtes Begehen möglich zu machen ist es zunächst erforderlich mit der Leitung des Alten- und Pflegeheims Kontakt aufzunehmen um die Lage zu erörtern. Sodann beschließt der Rat der OG Waldalgesheim einstimmig Gespräche mit der Leitung des Alten- und Pflegeheims zu führen um eine behindertengerechte Nutzung des „Reilchens“ herzustellen.

#### **Antrag der FWG-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit bezüglich Installation Freifunkrouter**

Durch „Freifunk“ besteht die Möglichkeit, ein flächendeckendes, kostenfreies W-Lan der Öffentlichkeit bereit zu stellen. Die FWG Fraktion stellt den Antrag an die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht Freifunkrouter und deren Betrieb in Waldalgesheim und in Genheim herzustellen und zu nutzen. Hierbei muss insbesondere die rechtliche und technische Sicherheit geprüft werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, diesen heute von der FWG-Fraktion gestellten Antrag mit dem bereits zu einem früheren Zeitpunkt gestellten Antrag der CDU-Fraktion auf W-Lan Hotspots in der Gemeinde Waldalgesheim zu verknüpfen. Beim Neubau des Rathauses wurden bereits Kabel verlegt und für einen Router vorbereitet. Dieser muss nur angeschlossen werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass der seinerzeit von der CDU-Fraktion gestellte Antrag bearbeitet wurde. Wie schon mehrfach darüber berichtet, war die rechtliche Situation nicht geklärt; es standen noch Urteile aus. Der Vorsitzende verliest ein aktuelles Urteil des Amtsgerichts Köln, das einen Schadensersatzanspruch wegen File-Sharing verhängt hat. Der Router kann installiert werden, W-Lan kann eingerichtet werden. Die Ortsgemeinde Waldalgesheim kann jedoch keine Verantwortung für Freifunkrouter übernehmen, das Risiko und die Haftungsprobleme sind zu groß. Es wird vorgeschlagen Kontakt zum Freifunkverein Bingen oder zum Freifunk Soonwald aufzunehmen um Fragen zu erörtern. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Antrag in den Ausschuss für Familie, Jugend, Kultur, Senioren, Soziales und Sport zu vertragen.

#### **Antrag der FWG-Fraktion auf Sachstandsbericht bezüglich des Projektes „Kunstrasen“**

Die FWG-Fraktion beantragt den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit „Kunstrasen“ zeitnah zu informieren, insbesondere detailliert über das Vorhaben als solches, evtl. Verträge, deren Partner und den Vertragsgegenstand, die vereinbarten Kosten, die vereinbarte Gegenleistungen sowie den Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Ältestenratssitzung ausführlich über die Arbeiten und den Sachstand berichtet wurde. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 8 Nein-Stimmen, 7 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen den Antrag abzulehnen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schirmes für den Kindergarten Minimax**

Es sollte ein Sonnenschirm angeschafft werden. Angebote wurden eingeholt und dem Rat vorgelegt. Vor Auftragsvergabe sollte eine Begehung im Kindergarten stattfinden, um die Örtlichkeiten als Ganzes kennen zu lernen. Wegen Corona konnte die Begehung nicht stattfinden. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung den Schirm ohne Begehung anschafft. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, den Schirm für den Kindergarten Minimax anzuschaffen.

### **Bekanntgabe Eilentscheidungen**

1. Es wurde eine Eilentscheidung getroffen, die von allen Beigeordneten und vom Ortsbürgermeister unterzeichnet wurde bezüglich der Erneuerung der Heizung in der oberen Wohnung in der Alten Schule in Genheim. Bereits in der GR Sitzung im Februar 2020 wurde über den Zustand der alten Heizung berichtet. Ein Angebot für eine neue Therme in Höhe von 6.066, -- EUR lag damals schon vor. Nach der GR Sitzung im Febr. 2020 musste unverzüglich eine Entscheidung getroffen werden, da die Heizung komplett ausgefallen war. Das vorliegende Angebot musste angenommen werden.

Die tatsächlichen Kosten beliefen sich dann nur auf 5.229,92 EUR brutto.

2. Zusammen mit dem Ältestenrat wurde beschlossen die Arbeiten im Waldweg für 15.210, -- EUR netto zu vergeben. Die Gräben werden nach Aufmaß berechnet. Die Kosten sind im Haushalt 2020 eingestellt, der für diese Arbeiten beantragte Zuschuss wurde bewilligt.

3. Über 4 Bauanträge wurde entschieden.

### **Anfragen**

- Die FWG-Fraktion hat eine Anfrage zu den weiteren geplanten Arbeiten des Rundweges im Naturschutzgebiet. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten sobald als möglich fortgeführt werden.
- Zu Fragen zum Sachstand am Gartenhaus in der Neustraße wird mitgeteilt, dass die Baugenehmigung erteilt ist. Die Förderdarlehen sind zugesagt. Ausschreibungen sind erfolgt. Der Naturschutz muss berücksichtigt werden. Die Voraussetzungen müssen geschaffen werden, den Neubau zu realisieren.
- Die FWG Fraktion fragt an wann die nächste Sitzung im Ausschuss für das Wochenendgebiet „In der Hasselbach“ stattfindet. Der Vorsitzende teilt mit, dass wegen der aktuellen Corona Situation bisher keine Ausschusssitzungen stattfinden konnten. Erst jetzt können wieder Termine geplant werden.
- Bündnis 90/Die Grünen fragt nach dem aktuellen Sachstand zu den geplanten Dorfbüros. Der Vorsitzende teilt mit, dass die hierzu geplanten Veranstaltungen in Bingen wegen Corona bisher nicht stattfinden konnten.

### **Einwohnerfragestunde**

- Ein Einwohner regt an, dass Büsche und Sträucher die in Bürgersteige hineinragen, von den Eigentümern der Grundstücke zurückgeschnitten werden sollen. Der Vorsitzende empfiehlt, dass die VG Rhein-Nahe im Allgemeinen eine Aufforderung diesbezüglich im Mitteilungsblatt veröffentlicht. In speziellen Fällen soll die Ortsgemeinde informiert werden, eine Mitteilung im Briefkasten der OG Verwaltung genügt.

- Es wird bemängelt, dass bezüglich des Baugebiets Genheim/Waldalgesheim noch keine Eigentümerversammlung stattgefunden hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass wegen Corona bisher noch keine Versammlungen stattfinden konnten. Erst jetzt, nachdem die Bestimmungen gelockert worden sind, kann ein Termin unter Beachtung der erforderlichen Hygieneregeln anberaumt werden.

### **Verschiedenes**

- Die FWG-Fraktion fragt nach dem aktuellen Stand der Vergabe der Dacharbeiten an der Keltenhalle. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Besichtigung stattgefunden hat. Wegen der Corona Situation hat sich die Ausschreibung der Arbeiten verzögert.
- Es wurde mitgeteilt, dass am 07.03.2020 der Dreck weg Tag durchgeführt wurde. 40 Personen haben an der Maßnahme teilgenommen.
- Es wurde angeregt, dass die Blumenwiese nicht zu früh gemäht wird, die Arbeiten sollten erst dann stattfinden, wenn die Samen ausgebracht sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass in Zukunft ein Landwirt mit dem Mähen der Wiesen beauftragt werden soll.
- Die Situation auf den Spielplätzen wurde angesprochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die kaputten Bänke ausgetauscht worden sind. Ein Gelenk an der Schaukel soll noch erneuert werden.
- Es wurde gefragt, ob die Mitfahrerbanken genutzt werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Mitfahrer auf den Bänken sitzen, die Bänke werden lediglich zum Ausruhen genutzt.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.